

GSXP 7198

Kurzanleitung

D



Zusatzfunktionen

On **Ein-Taste**

Off **Aus-Taste**

Programmwahl-Taste

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.



Zeit- und Störungsanzeige ³⁾
Zeigt Zeit in Stunden bis zum Programmstart.
Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an.
"E..." Störungshinweis für Kundendienst

Tasten für "Startvorwahl"
Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00.
Danach START-Taste drücken.
Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Taste für "Halbe Beladung"
Diese Funktion kann mit jedem Programm benutzt werden. Anzeigelampe leuchtet auf. Reinigen **nur** im Ober- oder Unterkorb möglich.
Beim Spülen ohne Oberkorb muss die Taste für "Halbe Beladung" eingeschaltet sein (Lampe leuchtet).

Anzeigen

Klarspüler nachfüllen

Regeneriersalz nachfüllen
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Programmübersicht				Reiniger ²⁾		Verbrauchswerte ³⁾		
Programme		Beladungsempfehlung		A	B	Liter	kWh	Minuten
Sensor + Sensor + ¹⁾	40-70°C	Leicht, normal bis stark verschmutztes Geschirr, inklusive Töpfe und Pfannen.		X	X	7,0-17,0	0,99-1,58	90-162
Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.		-	-	4,0	0,03	14
Gläser	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser und Tassen.		X	-	10,0	0,80	55
Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.		X	-	10,0	0,65	30
Hygiene + ^{4) 5)}		Normal bis stark verschmutztes Geschirr, mit zusätzlicher antibakteriellen Wirkung.		X	X	13,0	1,50	115

1) Energie-Label Programm EN 50242 (Liter = 13,0, kWh = 1,05, Min. = 145);

2) Siehe "Bedienung des Gerätes";

3) Programmdaten ermittelt in Anlehnung an EU-Norm EN 50242. Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

4) Die bakterienabtötende Wirkung wurde gemeinsam mit dem Institut Pasteur in Lille (Frankreich) gemäß der Norm NF EN 13697 vom November 2001 nachgewiesen.

5) Bei einer Programmunterbrechung (z.B. Öffnen der Tür) wird die antibakterielle Reinigung negativ beeinflusst.

Hinweis für Prüfinstitute:

Wenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen über die Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und abweichender Prüfungen an folgende Adresse: "nk_customer@whirlpool.com".

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90415
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

**Tür öffnen,
Gerät einschalten**

EIN-Taste drücken.

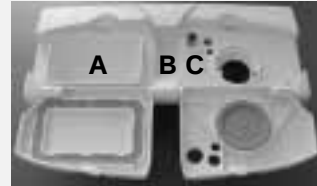
Reiniger einfüllen

Kammer **A**:

Bei jedem Spülgang.

Kammer **B**:

Nur bei Programmen mit Vorspülen.



**Klarspüler
kontrollieren**

Mechanische Anzeige **C**.

Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

**Regeneriersalz
kontrollieren**

**Nur wenn Wasserenthärter
vorhanden.**

Mechanische Anzeige **D**. Elektrische
Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn
vorhanden).



Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.

▶-Taste betätigen, bis gewünschtes Programm leuchtet.

**Zusatzfunktionen
wählen**

Bei Bedarf (wenn vorhanden).

Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte
Programm gespeichert (auch
bei Stromausfall).

“Programm wechseln”

- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten,
bis Anzeigelampe erlischt;
- Programm neu wählen und
START-Taste erneut drücken.

**Wasserhahn öffnen,
Tür schließen**

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen
(Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet,
läuft das Programm nach dem
Wiedereinschalten an der
unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal.

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: **AUS**-Taste drücken.

Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

**Wasserhahn schließen,
Körbe entladen**

Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!

Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

je nach Geräteausführung

Oberkorb:

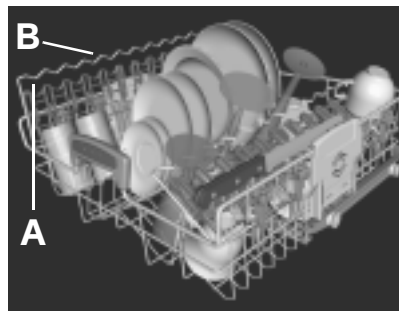
Geschirrhalter (A):

Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Teller.

Gläserhalter (B):

Langstielige Gläser.

Lange Utensilien (z.B. Fleischgabeln, Messer) müssen mit der Spitze in das Gerät zeigen.



Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen. Besteckkorb (C), wenn vorhanden, im Oberkorb positionieren.

Höhenverstellung (auch mit Beladung):

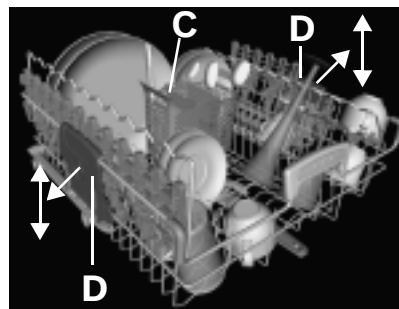
Untere Stellung:

Die **beiden** Korbgriffe (D) nach außen ziehen und Korb absenken.

Obere Stellung:

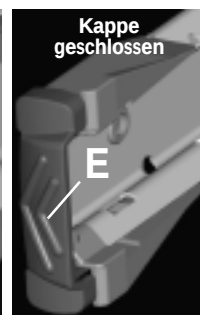
Die **beiden** Korbgriffe (D) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.



Herausnehmen des Oberkorbes zum Spülen großer Teller bzw. Backbleche im Unterkorb:

Verschlusskappen (E) rechts und links an den Korbschienen aufklappen und Oberkorb entfernen. Beim Betrieb mit Oberkorb müssen die Kappen immer geschlossen sein.



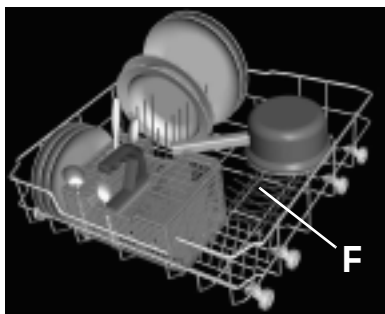
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (F).

Halbe Beladung:

Nur Unterkorb beladen.

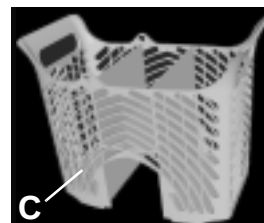
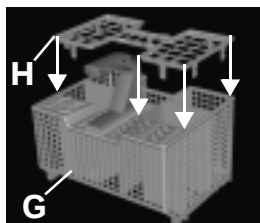
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.



Besteckkorb (G):

Gittereinsatz (H) zur Separierung der Besteckteile.

Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.



Verwenden Sie nur spülmaschinenfestes Geschirr. Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	- Keine Wasserzufuhr. - Zu geringe Wasserzufuhr. - Keine Stromzufuhr. - Startzeit ist vorgewählt.	- Wasserhahn öffnen. - Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. - Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen. - Netzstecker einstecken. - START-Taste drücken. - Tür schließen. - Sicherung im Haus prüfen. - ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	- Klarspülmenge zu niedrig. - Restwasser in Vertiefungen.	- Dosierung erhöhen *. - Geschirrtteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	- Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht. - Zu wenig Reiniger. - Falsches Programm eingestellt. - Sprüharme blockiert. - Düsen in Sprüharmen verstopft. - Reiniger nicht geeignet/zu alt.	- Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren. - Entsprechend Herstellerangabe dosieren. - Stärkeres Programm wählen. - Sprüharme müssen sich frei drehen. - Verschmutzung beseitigen *. - Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	- Siebe verschmutzt. - Siebe nicht richtig positioniert.	- Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *. - Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	Tomaten-/Karottensaft,...	Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr	- entfernbar - nicht entfernbar	- Flecken an Geschirr/Gläsern. - Schlieren/Streifen an Gläsern. - Salzbelag auf Geschirr/Gläsern. - Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken. - Klarspüldosiermenge erhöhen *. - Klarspüldosiermenge reduzieren *. - Salzbehälterdeckel richtig verschließen *. - Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	Nicht spülmaschinenbeständig.	Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	Nicht ausreichend rostbeständig.	Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	- START-Lampe blinkt. - Anzeige F.. (wenn vorhanden).	Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt bzw. Wasserzufuhr unterbrochen ist (Filter ggf. reinigen *). Programm neu starten. START -Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

